

**PROTOKOLL**  
**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates**  
**der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf**  
**am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, um 17:00 Uhr im**  
**Feuerwehrhaus Rutzendorf, Am Tennisplatz 1**

**anwesend:**

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec  
Vizebürgermeister Fehervary

**Stadträtinnen/Stadträte:**

Förster, Mayer, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner

**Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:**

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Juri, Lindner, Marchhart, Medwed, Nepp, Nowak, B. Rotter, Schüller, Skarabela, Zehetbauer

Entschuldigt: StR<sup>in</sup> Adamek, GR Kriegl, StR Pusch, GR Steininger, GR Takacs, StR Vanek, GR Wachmann

Entschuldigt/Verspätet: GR Novotny, GR Zehetbauer

Unentschuldigt/Verspätet: StR Reschreiter

Unentschuldigt: -

*Für das Protokoll: Krämer*

Frau Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung.

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass kein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt ist:

**Änderung der Tagesordnung:**

-

**Genehmigung der Protokolle – letzte Sitzungen**

*Zu den Protokollen der letzten Sitzungen am 26.09.2023 und 17.10.2023 sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.*

*Die Protokolle der letzten Sitzungen sind hiermit genehmigt.*

*Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec übergibt um 17:07 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.*

## 1.) Agenden der Bürgermeisterin

**Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe,  
Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei**  
Referentin Bgm<sup>in</sup> Monika Obereigner-Sivec

### 1.1.) Bericht

- ⇒ GR Wachmann legt sein Mandat mit 31.12.2023 zurück
- ⇒ Frau Hysek NOE Regional hat uns informiert, dass die slowakische Stadt Stupava Interesse an einer Städtepartnerschaft hat. Es sind Aktivitäten im Bereich Ökologie, Energie und Klimaschutz, klimafitte Straßen und dazugehörige Sensibilisierungsmaßnahmen geplant. Weiters gibt es die Möglichkeit mit gemeinsamen Projekten, um EU-Förderungen einzureichen. Es wird ein Treffen für 2024 geplant, um die Möglichkeit im Detail zu besprechen und abzuklären.
- ⇒ Die IG DOK III ist wiederum mit dem Wunsch einer öffentlichen Wasserversorgung an uns herangetreten. Es wurden autorisierte Ansprechpartner genannt und es wird ersucht den Anschluss der Parzellen DOK III an die Wasserleitung durch die Stadtgemeinde durchzuführen und die damit verbundenen Rahmenbedingungen bekanntzugeben. Der Stadtrat empfiehlt am ursprünglichen Vorschlag der Übergabeschächte und Errichtung durch die IG DOK III festzuhalten.
- ⇒ Von Seiten des Landes NÖ wurde eine kontinuierliche Förderreduktion der Musikschulen ab 2026 bis 2028 bis 40% der Förderhöhe 2025 angekündigt. Es gibt die Möglichkeit einen Musikschulverband ev. mit angrenzenden Musikschulen zB Strasshof aD Nordbahn oder Orth an der Donau zu gründen und damit die volle Höhe auszuschöpfen.
- ⇒ Das Grundstück 784/2 in Neu-Oberhausen wurde zum Verkauf angeboten, es ist im Entwicklungskonzept zur Sicherung eines Friedhofstandortes ausgewiesen.
- ⇒ Es besteht die Möglichkeit das ehemalige Fähnrich Haus Bischofs Berthold-Platz 6, GrdstNr. 100 KG Groß-Enzersdorf langfristig im Rahmen eines Baurechtsvertrages zu pachten, genauso wie das Grundstück gegenüber der Volksschule Groß-Enzersdorf GrdstNr.381/1, 381/2, 381/3 Rosseggerstraße 11.
- ⇒ Glasfaserausbau: alle 3 Anbieter (A1, Alpenglasfaser, ÖGIG) waren zu einer Besprechung im Rathaus: Alle drei möchten an unterschiedlichen Standorten mit dem Ausbau beginnen, es wird vorgeschlagen von Seiten der Gemeinde für 2024 Ausbaubereiche vorzugeben. Der zuständige Ausschuss wird im Jänner 2024 zu diesem Thema Vorschläge erarbeiten.
- ⇒ Es wurden uns auf Ansuchen zusätzliche Bedarfszuweisungen von Seiten der NÖ Landesregierung zugesagt: € 70.000,00 für den Straßenbau und BZ 2 zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts im Haushalt € 105.105,66.

*GR Zehetbauer nimmt ab 17:09 Uhr an der Sitzung teil.*

**Termine:**

- ⇒ Adventmarkt – immer Freitag-Sonntag
- ⇒ 13. Dezember 2023 Stabschulung Katastrophenschutz
- ⇒ 16. und 17. Dezember 2023 Wintersonnwendfest im Burghof 12:00-20:00 Uhr
- ⇒ 19. Dezember 2023 Adventfenster Rathaus 16:00-18:00 Uhr
- ⇒ 05. Jänner 2024 Neujahrskonzert
- ⇒ Termine StR/GR

STR	GR
23.01, 08:00	20.02, 18:00 optional
12.03, 08:00	26.03, 17:00
07.05, 08:00	21.05, 18:00
02.07, 08:00	09.07, 18:00
17.09, 08:00	01.10, 18:00
22.10, 08:00 optional	
26.11, 08:00	10.12, 17:00

WM: GR Cepuder, StR Rotter, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, StR<sup>in</sup> Förster, GR<sup>in</sup> Medwed, GR Hefler, VzBgm. Fehervary

Eine Anfrage gemäß §2 des niederösterreichischen Auskunftsgesetzes bezüglich Pensionsrückzahlung Bgm. a.D., LAbg. a. D. Herbert Sivec wurde von GR Hefler ausgehändigt und wird bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

**1.2.) Vergabe Gaslieferung**

Sachverhalt:

Ende 2022 wurde die Gaslieferung an Wien Energie und EVN mit flexiblen Preisen befristet auf 1 Jahr abgeschlossen. Mit den Anbietern wurde bereits Kontakt aufgenommen und um die neuen Vertragsbedingungen gebeten. Die Preise wurden tagaktuell abgefragt und stellen sich wie folgt dar:

	<i>Wien Energie Anbot Fixpreis auf 3 Jahre</i>
2024	4,7822 Cent/kWh
2025	5,1460 Cent/kWh
2026	4,7815 Cent/kWh
	<i>EVN Anbot Fixpreis für 1 bis 3 Jahre</i>
2024	6,2000 Cent/kWh
2024-2025	5,9000 Cent/kWh
2024-2026	5,4000 Cent/kWh

*StR Reschreiter nimmt ab 17:34 Uhr an der Sitzung teil.  
GR Novotny nimmt ab 17:40 Uhr an der Sitzung teil.*

WM: GR Nowak, StR Rotter, VzBgm. Fehervary, GR<sup>in</sup> Medwed, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, StR Sommerlechner, GR<sup>in</sup> Skarabela, GR Dittel

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Gaslieferung für einen Zeitraum von 3 Jahren an Wien Energie und EVN beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.3.) Beitritt öffentlicher Gebäude zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft  
Gemüseland**

**Sachverhalt:**

Seit September 2023 bezieht die Kläranlage bereits Strom der Energiegemeinschaft Schneider. Es besteht die Möglichkeit mit der NMS, den beiden Volksschulen, dem Rathaus sowie allen Pumpwerken ebenfalls in die Energiegemeinschaft einzutreten.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einem Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gemüseland mit der NMS, den beiden Volksschulen, dem Rathaus sowie allen Pumpwerken für 1 Jahr zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**1.4.) Beitritt zum Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden**

**Sachverhalt:**

In der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf befinden sich Betriebsanlagen der OMV Austria Exploration & Production.

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, vertreten durch Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec hat den Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden im Hinblick auf diese Betriebsanlagen um einen Beitritt zum Gemeindeverband ersucht.

Der Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden ist ein entsprechend den Bestimmungen des Niederösterreichischen Gemeindeverbandsgesetzes mit Wirkung zum 1. Jänner 2005 konstituierter Gemeindeverband dem gemäß § 3 der Satzung des Gemeindeverbandes der Niederösterreichischen Erdöl- und Erdgasgemeinden idF vom 1. Jänner 2005 folgende Aufgaben obliegen:

1. die nachstehend in Z 2 bis Z 6 beschriebenen Aufgaben des Gemeindeverbandes sind auf Unternehmen beschränkt, die und soweit sie im Bereich der Erdöl- und Erdgasgewinnung, der Speicherung von Erdgas, der Aufsuchung von Erdöl und Erdgasvorkommen, der Verarbeitung und Verteilung von Erdöl und Erdgas (nicht aber die Tätigkeit zum bloßen Verkauf von Erdölprodukten an Tankstellen) sowie die Instandhaltung von Anlagen, die für diese Bereiche verwendet werden, tätig sind; die Aufgaben des Gemeindeverbandes gehen nicht über diesen Kreis von Unternehmen hinaus;
2. die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung und Sicherung der Kommunalsteuer einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei Abgabepflichtigen;
3. die Aufteilung von vereinnahmten Steuern und Gebühren sowie der Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen über die Aufteilung mit den verbandsangehörigen Gemeinden, sowie von Verträgen mit den Steuerschuldnern gemäß § 10 Abs 3. Kommunalsteuergesetz;

4. die Vertretung der verbandsangehörigen Gemeinden in allen Fragen, die mit Tätigkeiten der in Z 1 genannten Unternehmen im Zusammenhang stehen;
5. die Klärung, Begutachtung und Empfehlung von Maßnahmen, die aus Anlass von Beeinträchtigungen oder Belastungen durch das Tätigwerden der in Z 1 genannten Unternehmen gegeben sind oder auch nur zu befürchten sind, sowie der Abschluss von Musterverträgen, die von den verbandsangehörigen Gemeinden zur Grundlage ihrer Vertragsverhältnisse mit den in Z 1 genannten Unternehmen herangezogen werden können (aber nicht müssen);
6. die Beratung im Zusammenhang mit, die Klärung und die Durchsetzung von Ansprüchen der verbandsangehörigen Gemeinden gegen die in Z 1 genannten Unternehmen, insbesondere aus Belastungen der Umwelt, der Errichtung oder der Stilllegung von Sonden.

Der Beitritt zum Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden bedarf eines schriftlichen Antrages der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Annahme dieses Antrages durch die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der Niederösterreichischen Erdöl- und Erdgasgemeinden.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden, in der der Antrag behandelt bzw. angenommen wurde, fand am 30. November 2023 statt. Der beschlossene Zeitpunkt, zu dem ein Beitritt wirksam wird, ist der 1. Jänner 2024.

WM: GR<sup>in</sup> Medwed, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, GR Cepuder

### **Antrag**

Nach eingehender Diskussion stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen dem Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden beizutreten und diesem folgende Aufgaben zu übertragen:

1. die nachstehend in Z 2 bis Z 6 beschriebenen Aufgaben des Gemeindeverbandes sind auf Unternehmen beschränkt, die und soweit sie im Bereich der Erdöl- und Erdgasgewinnung, der Speicherung von Erdgas, der Aufsuchung von Erdöl und Erdgasvorkommen, der Verarbeitung und Verteilung von Erdöl und Erdgas (nicht aber die Tätigkeit zum bloßen Verkauf von Erdölprodukten an Tankstellen) sowie die Instandhaltung von Anlagen, die für diese Bereiche verwendet werden, tätig sind; die Aufgaben des Gemeindeverbandes gehen nicht über diesen Kreis von Unternehmen hinaus;
2. die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung und Sicherung der Kommunalsteuer einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei Abgabepflichtigen;
3. die Aufteilung von vereinnahmten Steuern und Gebühren sowie der Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen über die Aufteilung mit den verbandsangehörigen Gemeinden, sowie von Verträgen mit den Steuerschuldnern gemäß § 10 Abs 3. Kommunalsteuergesetz;
4. die Vertretung der verbandsangehörigen Gemeinden in allen Fragen, die mit Tätigkeiten der in Z 1 genannten Unternehmen im Zusammenhang stehen;
5. die Klärung, Begutachtung und Empfehlung von Maßnahmen, die aus Anlass von Beeinträchtigungen oder Belastungen durch das Tätigwerden der in Z 1 genannten Unternehmen gegeben sind oder auch nur zu befürchten sind, sowie der Abschluss von Musterverträgen, die von den verbandsangehörigen Gemeinden zur

Grundlage ihrer Vertragsverhältnisse mit den in Z 1 genannten Unternehmen herangezogen werden können (aber nicht müssen);

6. die Beratung im Zusammenhang mit, die Klärung und die Durchsetzung von Ansprüchen der verbandsangehörigen Gemeinden gegen die in Z 1 genannten Unternehmen, insbesondere aus Belastungen der Umwelt, der Errichtung oder der Stilllegung von Sonden.

Die Satzung des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden bildet einen wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

GR Baumann verlässt um 18:10 Uhr die Sitzung.

### 1.5.) Verordnung Bezüge Mandatare ab 01. Jänner 2024

*Sachverhalt:*

Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2023 eine Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 im Hinblick auf die Entschädigung der Mandatare beschlossen. Daraus ergeben sich für die Gemeinden zwei Varianten zur weiteren Berechnung der Aufwandsentschädigungen

1. Beibehaltung der aktuellen Verordnung oder
2. Umstieg auf die gesetzliche Regelung und Beschluss einer neuen Verordnung.

Nach Beratung und Beschluss im Stadtrat wird vorgeschlagen auf die neue Regelung umzusteigen und eine neue Verordnung zu beschließen, die sich nach den im Gesetz vorgeschlagenen Prozentsätzen für die Entschädigungen der Mandatare orientiert und diese übernimmt.

Vizebürgermeister	32,50%
Stadträte und Ortsvorsteher	19,50%
Gemeinderäte	5,00%
Vorsitzende der Gemeinderatsausschüsse	9,75%

Der Ausgangsbetrag zur Berechnung ist der Bezug eines Mitgliedes des Nationalrates nach dem Bezügegesetz.

WM: GR<sup>in</sup> Medwed, GR Azinger, StR Rotter, VzBgm. Fehervary, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, StR Sommerlechner, GR Juri, GR Cepuder, GR Nowak, GR<sup>in</sup> Skarabela, GR Nepp, StR Reschreiter

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Prozentsätzen zur Berechnung der Bezüge der Mandatäre wie im Sachverhalt dargestellt zustimmen und die beiliegende Verordnung beschließen.

***Beschluss: mehrheitlich angenommen***

**Dafür: 20 Stimmen**

ÖVP, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR<sup>in</sup> Hartmann,  
GR Juri, GR Lindner, GR<sup>in</sup> Marchhart,  
StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Schüller, GR<sup>in</sup> Rotter

**Dagegen: 4 Stimmen**

GRÜNE, GR Azinger, GR Nowak

**Enthaltung: 1 Stimme**

Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec

**Gegenantrag – StR Sommerlechner:**

Ich stelle den Gegenantrag, der Gemeinderat möge zustimmen die Prozentsätze zur Berechnung der Bezüge der Mandatäre so anzupassen, dass eine Inflationsabdeckung von 9,00% gegeben ist und die dementsprechend angepasste Verordnung beschließen.

***Beschluss: mehrheitlich abgelehnt***

**Dafür: 2 Stimmen**

GRÜNE

**Dagegen: 18 Stimmen**

FPÖ, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR<sup>in</sup> Hartmann, GR Juri,  
GR Lindner, GR Nepp, GR Novotny, GR Schüller, GR<sup>in</sup> Blatt,  
GR Cepuder, GR Dittel, StR<sup>in</sup> Förster, GR Hefler, GR<sup>in</sup>  
Skarabela, StR Reschreiter, StR Rotter

**Enthaltung: 5 Stimmen**

StR Mayer, GR<sup>in</sup> Marchhart, GR Nowak,  
Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, GR Zehetbauer

*GR Baumann nimmt ab 18:15 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

*GR Juri verlässt ab 18:16 Uhr die Sitzung.*

*Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec übernimmt ab 18:15 Uhr wieder den Vorsitz.*

**2.) Ausschuss Jugend und Bildung**

Referent VzBgm. Robert Fehervary

**2.1.) Weitere Vorgehensweise Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens  
in der Seeadlergasse**

**Sachverhalt:**

Im Gemeinderat am 13. Dezember 2022 wurde im Rahmen des 2. Bauabschnittes Seeadlergasse der Schöneren Zukunft dem Erwerb eines dreigruppigen Kindergartens von 580 m<sup>2</sup> Nutzfläche und 830 m<sup>2</sup> Freifläche zu geschätzten Kosten von € 3.065.000,00 zugestimmt. In einem Gespräch Anfang November 2023 wurde ein Anbot für den Kindergarten mit einer Nutzfläche von 540 m<sup>2</sup> und Freifläche von 820 m<sup>2</sup> um € 3.158.897,43 angeboten. Der Baustart verzögert sich nun bis zur tatsächlichen Zusage der Wohnbauförderung durch das Land NÖ.

WM: GR<sup>in</sup> Medwed, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary, StR Rotter

GR Juri nimmt ab 18:19 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Umsetzung des 3 gruppigen Kindergartens zu den oben angeführten Bedingungen bei einem Baubeginn bis Ende 2025 beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**3.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen**  
Referent StR Erich Mayer

**3.1.) Voranschlag und Dienstpostenplan 2024**

**Sachverhalt:**

Der Voranschlag 2024 liegt in der Zeit vom 17.11. bis 01.12.2023 zur öffentlichen Einsicht auf. Das Nettoergebnis beträgt € -976.900,00 das verfügbare Haushaltspotential beträgt € 6.700,00. Der Schuldenstand erhöht sich von € 26.407.500,00 per 31.12.2023 auf € 27.288.400,00 per 31.12.2024. Der Dienstpostenplan weist 274 Dienstposten auf, wobei 44 unbesetzt sind.

Laut Information der NÖ Landesregierung ist nach dem Rechnungsabschluss 2023 ein Nachtragsvoranschlag für 2024 zu erstellen, da zum jetzigen Zeitpunkt viele Informationen für eine sichere Budgeterstellung noch nicht vorliegen.

GR Böhme verlässt von 18:21-18:22 Uhr die Sitzung.

WM: GR Cepuder, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, GR Azinger, StR Rotter

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag und Dienstpostenplan beschließen.

***Beschluss: mehrheitlich angenommen***

**Dafür: 25 Stimmen**

SPÖ, ÖVP, GRÜNE, GR<sup>in</sup> Rotter

**Dagegen: 1 Stimme**

GR Azinger

**Enthaltung: 0 Stimmen**

-

**3.2.) Mittelfristiger Finanzplan 2025 – 2028**

**Sachverhalt:**

Im MFP werden die Jahre 2025 – 2028 dargestellt. Zurzeit weisen sie kein positives Nettoergebnis auf.

WM: GR Cepuder, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec



**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2025 – 2028 beschließen.

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*

**Dafür:** 24 Stimmen

SPÖ, GRÜNE, GR<sup>in</sup> Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR<sup>in</sup> Förster, GR Hefler, StR Reschreiter, StR Rotter, GR Zehetbauer, GR<sup>in</sup> Rotter

**Dagegen:** 1 Stimme

GR Azinger

**Enthaltung:** 1 Stimme

GR<sup>in</sup> Skarabela

**3.3.) Darlehensaufnahme Straßenbau**

**Sachverhalt:**

Wie im Voranschlag 2023 ausgewiesen, wurde zur Bedeckung der Straßenbauvorhaben ein Darlehen in der Höhe von 700.000,00 einmal fixverzinst und zum Vergleich mit variablem Zinssatz auf 20 Jahre ausgeschrieben. Die Anbotsabgabefrist war der 7. Dezember 2023.

*Anbote zum Stichtag 07. Dezember 2023:*

*Der Zinssatz wird am Tag der Unterfertigung neu berechnet.*

Anbieter	Effektivzinssatz	
Kommunalkredit	3,441%	Fixzinssatz
Erste Bank	3,509%	Fixzinssatz
Marchfelder Bank	3,558%	Fixzinssatz Zinsbasis + 39,1
Raiffeisenlandesbank NÖ	3,588%	Fixzinssatz
Hypo OÖ	3,713%	Fixzinssatz
Hypo NÖ	3,999%	Fixzinssatz Zinsbasis + 90,2
Erste Bank	3,446%	10 Jahre fix dann variabel
Marchfelder Bank	4,38%	3 Monat Euribor+ 35,0
Austrian Anadi Bank	4,576%	6 Monat Euribor+ 49,0
Erste Bank	4,575%	6 Monat Euribor+ 55,0
Kommunalkredit	4,597%	6 Monat Euribor+ 51,0
Hypo NÖ	4,638%	6 Monat Euribor+ 55,0
Austrian Anadi Bank	4,681%	3 Monat Euribor+ 56,0
Hypo Burgenland	4,743%	6 Monat Euribor+ 65,0
Raiffeisenlandesbank NÖ	4,847%	6 Monat Euribor+ 75,0
Hypo OÖ	4,857%	6 Monat Euribor+ 76,0

WM: StR Reschreiter, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme des Fixzinsdarlehens für den Straßenbau bei Kommunalkredit beschließen.

**Beschluss:** *einstimmig angenommen*

### 3.4.) Erhöhung der Beiträge diverser Verbände und Mitgliedschaften

Sachverhalt:

Die Beiträge der Mitgliedschaften und Verbände an denen die Stadtgemeinde beteiligt ist, werden/wurden in den stattfindenden Vorstandssitzungen erhöht.

Bis zur Sitzung ist folgende Erhöhung eingelangt:

	Verbandsbeitrag		Sonderbeitrag	
	2023	2024	2023	2024
Fadenbach-Wasserverband:	306,00	702,50	-	2.248,00

WM: StR Rotter, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec, GR Cepuder, GR Zehetbauer

*GR Azinger verlässt um 18:38 Uhr die Sitzung.*

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Anpassung der Beiträge des Fadenbachverbandes und weitere Mitgliedsbeitragserhöhungen, die bis Jänner 2024 einlagen, wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### 3.5.) Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Restaurants Stadtsaal für alle direkt mit dem Haus verbundenen Arbeiten

Sachverhalt:

Für das Restaurant im Stadtsaal wurde trotz intensiver Suche im letzten Jahr kein Pächter gefunden, nach zahlreichen Gesprächen mit interessierten Gastronomen stellt sich heraus, dass ein Innenausbau für die direkt mit dem Haus verbundenen Arbeiten zu erfolgen hat. Es gibt eine Grobkostenschätzung für die notwendigen Investitionen in der Höhe von € 200.000,00.

*GR Azinger nimmt ab 18:39 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

WM: StR Rotter, StR Mayer, GR<sup>in</sup> Medwed, StR Sommerlechner, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzliche zum Ausbau des Restaurants für alle direkt mit dem Haus verbundenen Arbeiten bis max. € 200.000,00 zustimmen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

### 3.6.) Festlegung der Grundstückspreise für gemeindeeigene Grundstücke

Sachverhalt:

Nach Behandlung im Ausschuss und im Stadtrat werden folgende Grundstückspreise für gemeindeeigene Grundstücke vorgeschlagen:

*Gemeindebaugründe:*

Groß-Enzersdorf - € 250,00/m<sup>2</sup>

Oberhausen - € 200,00/m<sup>2</sup>

anderen Katastralgemeinden - € 150,00/m<sup>2</sup>

WM: StR Reschreiter, StR Rotter, Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec

*GR<sup>in</sup> Medwed verlässt um 18:42 Uhr die Sitzung.*

**Antrag:**

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge bei Vergabe von Gemeindebaugründen für Groß-Enzersdorf € 250,00/m<sup>2</sup>, für Oberhausen € 200,00/m<sup>2</sup> und für die anderen Katastralgemeinden € 150,00/m<sup>2</sup> beschließen.

***Beschluss: mehrheitlich angenommen***

**Dafür: 24 Stimmen**

SPÖ, FPÖ, GR<sup>in</sup> Blatt, GR Cepuder, GR Dittel,  
StR<sup>in</sup> Förster, GR Hefler, StR Rotter, GR<sup>in</sup> Skarabela,  
GR Zehetbauer, StR Sommerlechner

**Dagegen: 0 Stimmen**

-

**Enthaltung: 1 Stimme**

StR Reschreiter

*StR Rotter verlässt um 18:43 Uhr die Sitzung.*

*GR<sup>in</sup> Medwed nimmt ab 18:44 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

*Frau Bürgermeisterin Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 18:44 Uhr und übergibt VzBgm. Fehervary den Vorsitz.*

**4.) Nicht öffentliche Sitzung**

Referentin Bgm<sup>in</sup> Obereigner-Sivec

**4.1.) Personalangelegenheiten**

Referent StR Erich Mayer

**4.2.) Löschungen**

**4.3.) Wohnungsvergaben**

**4.4.) Abänderung des Beschlusses Fa. KFZ Kren Verpachtung eines Teiles des Grundstücks 312/5 Rosengasse 21a KG Groß-Enzersdorf**

**4.5.) Erneuerung Pachtvertrag Ortsverein Mühlleiten Gst.Nr. 165, KG Mühlleiten**

**4.6.) Zustimmung zur Nutzung eines Teils des Grundstücks Nr. 145/15 KG Oberhausen, Steinmetzgasse für eine Tiefenbohrung**

**4.7.) Verkauf des Grundstücks Nr. 502/15 KG Groß-Enzersdorf angrenzend an Prinz Eugen-Straße 42**

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 19:15 Uhr.

.....  
DI Michaela Krämer

.....  
Monika Obereigner-Sivec  
Bürgermeisterin

.....  
ÖVP: StR<sup>in</sup> KR<sup>in</sup> Dagmar Förster

.....  
StR Erich Mayer

.....  
SPÖ: GR Peter Lindner

.....  
GRÜNE: GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Christine Medwed

.....  
NEOS: GR Ing. Reinhard Wachmann

.....  
FPÖ: GR René Azinger